

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 147.

Donnerstag den 7. December

1848.

3. 2249. (1) Nr. 11048.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Jacob Spoljarich, als erklärtem Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 20. Juli 1848 verstorbenen Maria Spoljarich, die Tagsatzung auf den 15. Jänner 1849, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des § 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 28. November 1848.

3. 2237. (1) Nr. 3643

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Novak von Soderschitz, Cessionär des Herrn Mathäus Kautschitsch von ebendort, in die executive Feilbietung der, der Agnes Leustel von Soderschitz Nr. 15 gehörigen, in dem Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 943 vorkommenden, auf 599 fl. gerichtlich geschätzten $\frac{1}{4}$ Hube sammt Zugehör, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 8. Mai d. J. und Cession vom 18. September l. J. schuldigen 100 fl. e. s. c., gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, und zwar auf den 21. December, 18. Jänner und 22. Februar l. J. 1849, jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Orte Soderschitz mit dem Beisage angeordnet worden, daß obige Realität nur bei der 3. Feilbietungstagatzung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können täglich hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 2. Nov. 1848.

3. 2229. (1) Nr. 3316/1448.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird allgemein bekannt gemacht: Es seyen zur Vornahme der, in der Executionssache des Herrn Eigmund Skaria von Stein, Cessionärs des Jacob Leuz, gegen Johann Rograschel von Stein, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 26. August 1836 und der Cession ddo. 22. December 1841 schuldiger 400 fl., der 5% Zinsen und Executionskosten, mit dem Bescheide vom 14. November 1845, Nr. 3048/970, bewilligten, mit dem Bescheide vom 13. December, Nr. 3600/970, bestätigten, in Gemäßheit des Bescheides vom 8. October reasumirten executiven Feilbietung der, dem Johann Rograschel gehörigen Realitäten, als: des auf der Steiner-Weistadt Schutt sub Cons. Nr. 44 liegenden, bei dem Grundbuche der l. f. Stadt Stein sub Urb. Nr. 92 und Recti. Nr. 85 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Hauses sammt Zugehör, dann des bei dem Grundbuche des Baumeisteramts der Stadt Stein sub Urb. Nr. 109 und Recti. Nr. 93 vorkommenden Gartens am Gries, beide in dem durch das Protocoll vom 26. Februar 1844, Nr. 46610, gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 798 fl. 42 k.

dann der darin aufgeführten Fahrnisse, als: 1 Eierwagerls, 1 einspännigen Wagens, eines großen Fasses, 3 Tische, 10 Glasbilder, im Werthe pr. 45 „ 40 „

zusammen pr. 844 fl. 22 k.

die Tagsatzungen auf den 8. Jänner, dann den 8. Februar und den 8. März 1849, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr und nöthigenfalls auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in loco der Realitäten auf der Weistadt Schutt zu Stein mit dem Anhange angeordnet, daß dieselben nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, die Vicitationsbedingungen und die neuesten Grundbuchsextracte liegen hierorts in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit.

Bez. Gericht Münkendorf am 8. Nov. 1848.

3. 2245. (1) Nr. 3137.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Blas Lenasi von Premald, in die Reasumirung der in Folge Bescheides vom 4. December 1845, 3. 3896, bewilligten und in Folge Bescheides vom 20.

April 1846, 3. 1277, führten executiven Feilbietung der, dem Executen Hrn. Barthelma Premrou gehörigen, zu Goriče gelegenen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1054 dienstbaren, gerichtlich auf 2002 fl. 15 kr. bewertheten Halbhube, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 24. März 1832, und der Cession vom 10. Februar 1834 noch schuldigen 45 fl. 46 kr. e. s. c., gewilliget, und es seyen hiezu die Termine auf den 11. Jänner, auf den 12. Februar und auf den 12. März 1849, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität zu Goriče mit dem Anhange bestimmt worden, daß solche nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingungen können täglich hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senozec den 14. November 1848.

3. 2244. (1) Nr. 3268.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Blazog von Klein-Verdu, in die executive Feilbietung der, dem Herrn Anton Simcic gehörigen, bei der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1022 vorkommenden, gerichtlich auf 1299 fl. 40 kr. geschätzten, und zu Bresie gelegenen Halbhube, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 7. Februar 1845, Zahl 58, schuldigen 197 fl. 55 kr. e. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 15. Jänner, auf den 15. Februar und auf den 15. März 1849, jedesmal Vormittags 9 Uhr im Orte Bresie, mit dem Besage bestimmt worden, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Vicitationsbedingungen und der neueste Grundbuchsextract können täglich hierorts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senozec den 22. November 1848.

3. 2259. (1) Nr. 4086.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des im Dorfe Sajoviz verstorbenen $\frac{1}{4}$ Hüblers, Michael Arko, aus

3. 2221. (3)

Wein-Vicitation.

Bei der Herrschaft Burg Feistritz, im Cillier Kreise, werden den 13. December d. J., am Lucia-Tage, 60 Startin Rittersberger Bauwein, dießjähriger Fehsung, dann 25 Startin alter Rittersberger Bauwein im Vicitationswege verkauft. Das rühmlich bekannte Gebirge und die spät vorgenommene Lese lassen mit Grund eine vorzügliche Qualität erwarten.

Bezirksobrigkeit Burg Feistritz, im Cillier Kreise, den 27. Nov. 1848.

3. 2240. (2)

Brüder Silberkrauss

empfehlen dem P. T. Publikum ihr wohlassortirtes Parfümerie- und Galanterie-Warenlager, so wie echtes Kölner-Wasser, Odeurs, alle Gattungen wohlriechende Haaröle, Pomade sachets de Mistere, de Paris, Cosmetique, ungar. Schnurbartwachs, die gegenwärtig alle andern übertrifft u. c. c., nebst allen Gattungen Nagel-, Zahn- und Kopfbürsten, Kämme in Büffelhorn, Elfenbein und Schildkrot, Hosenträger u. c. c., desgleichen eine große Auswahl für Nicolo-Geschenke geeignete Gegenstände.

Da das Verkaufs-Local sich nur noch einige Tage im Gasthause zum „Bahnhof“ des Herrn Florian Fischer, 1. Stock Nr. 4, hinter der Franziskaner-Kirche, befindet, so bitten wir um einen zahlreichen Besuch.

3. 2236. (2)

Bei Goedsche in Leipzig und Meissen ist erschienen und in Laibach bei Kleinmayr und Giontini, so wie in allen andern österreichischen Buchhandlungen zu haben:

Ungar und Croat.

Lebensbilder der neuesten Zeit aus Ungarn, Croatien und Galizien

von Lad. Havranek.

2 Bänden. 2 fl. 20 kr.

was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 20. December l. J., Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Liquidationstagatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechthältig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 29. November 1848.

3. 2238. (1) Nr. 3516.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Primicher von Soderschitz, in die executive Feilbietung der zum Verlasse des Andra Bartol gehörigen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 990 A einbienenenden, auf 854 fl. 10 kr. gerichtlich geschätzten $\frac{1}{2}$ Hube, wegen 60 fl. e. s. c. gewilliget, und seyen zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, und zwar auf den 23. December l. J., 25. Jänner und 26. Februar l. J. 1849, jedesmal Vormittag um 10 Uhr in loco Soderschitz mit dem Beisage angeordnet worden, daß gedachte Realität nur bei der 3ten Feilbietungstagatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können täglich hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 19. October 1848.

3. 2210. (3) Nr. 4319.

E d i c t.

Alle Jene, welche gegen den Verlaß des am 3. October 1848 testato verstorbenen Herrn Ignaz Schumy, Fleischermeister und Realitätenbesitzer zu Krainburg, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen vermeinen, haben dieselbe bei der auf den 20. December l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumten Convocationstagatzung so gewiß zur Anmeldung zu bringen, als widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. gefallen lassen müßten.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 20. October 1848.

3. 2253. (1)

Ochsen-Verkauf.

Am 28. December l. J. und nöthigen Falls in den darauf folgenden Tagen, werden auf der Meierei der Herrschaft Ponovitsch 12 Paar, theils gemästete, theils Zugochsen, gegen gleich bare Bezahlung im öffentlichen Licitationswege an Meistbietende verkauft; wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden.

Verwaltungsamt der zu Ponovitsch vereinten Herrschaften und Güter, am 4. December 1848.

3. 2241. (1)

Anzeige.

Es werden zur Verfertigung der feinsten künstlichen Blumen-Bouquete hohle Mädchen zum Unterricht angenommen.

Näheres erfährt man im k. k. Proviant-Gebäude an der Wiener Straße, Eingangsthor, dem Gasthose „zum Elephanten“ gegenüber, im 1. Stock rechts. Allda sind auch verfertigte Blumen zu haben.

3. 2235. (2)

In einer Current- und Modewarenhandlung wird ein Practikant aufzunehmen gesucht. Das Nähere im Zeitungs-Comptoir.

3. 2251.

So eben ist erschienen:

Der **Udmila Chmel**, Nonne im Kloster zu **Franzisci in Prag**,

Sieben Weissagungen

über die für Böhmen und das übrige Deutschland wichtigeren, bis zum Abschluß dieses Jahrtausends sich ereignenden Weltbegebenheiten, worunter der jüngsterfolgte, durch Mißdeutung des Orakels verunglückte Czehenaufstand — Aus einer im Prämonstratenser-Stifte Strahow zu Prag aufbewahrten böhmischen Handschrift aus dem 12ten Jahrhundert zum Erstenmal verdeutsch und mit historischen und politischen Erläuterungen versehen. gr. 8. 24 kr. C. M.

Auch Diejenigen, welche von prophetischen Sprüchen sich ungläubig lächelnd abwenden, werden diese Schrift gewiß nicht unbefriedigt und nicht ohne Ueberraschung aus der Hand legen.

Zu haben in der Buchhandlung von **G. Vercher** in Laibach.

3. 2223. (2)

Bei **Ignaz M. Kleinmayr** in Laibach ist so eben angekommen:

1000 beste Haus-Arzneimittel gegen alle Krankheiten der Menschen,

als gegen Husten, Schnupfen, Bräune, Kopfschmerz, Zahnschmerz, Sodbrennen, Magenkrampf, Uebelkeit, Blähung, Durchfall, Verstopfung, Erkältung, Mittelstehen, Hämorrhoiden, Gicht und Reissen, Hypochondrie, Epilepsie, Schwindel, Bleichsucht, Engherzigkeit, Auszehrung, Verschleimung, Kolik, Ruhr, Wärrer, Wassersucht, Ohnmacht, Schwindel, Harnstrenge, Augen- und Gehörkrankheiten, Herzklappen, Ohrenlaufen, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Flechten, Krätze, Haut-Ausschläge, und einem Heere ähnlicher Uebel. Nebst **Hufeland's Haus- und Reiseapothek**, einer Abhandlung über die Heil-Wirkungen des Wassers, nebst Anweisung zur Bereitung eines Lebens-Elixirs, durch dessen Gebrauch viele Personen über 100 Jahre alt geworden. 15 Ngr.

Aus demselben Buche sind auch besonders abgedruckt zu haben:

500 beste Hausmittel gegen alle Krankheiten zc. 10 Ngr.

Knall-Erbfen, Leuchtkugeln und Teufelspillen.

Oder: Ihr sollt und müßt Euch todts lachen. Ein Universum des Witzes und der Laune mit 600 schönen Anekdoten und 100 Räthseln zc. Ein angenehmer Gesellschafts- und Tafel-, auf Reisen und in geselligen Kreisen. 10 Ngr.

Verlag von **F. A. Reichel** in Baugen.

Mannes-Bierde, oder der Nutzen des Schnur- und Backenbartes und die Schädlichkeit des Haarschneidens zc.

Nebst Angabe eines Mittels, durch welches ein üppiges Wachsthum des Bartes und Haars selbst da, wo solches gänzlich mangelt, erzielt wird. 4. Aufl. 5 Ngr.

Der Pferde-Nog heilbar!

Veröffentlichung des neuesten Mittels zur Heilung des Noges und der Maßregeln, um gesunde Pferde vor Ansteckungen zu sichern. Von **Dr. E. J. Wagenfeld**. Preis 7 1/2 Ngr. Verlag von **F. A. Reichel** in Baugen.

3. 2222. (2)

Zu haben bei **Ignaz M. Kleinmayr, Vercher** und in allen Buchhandlungen:

Interessante Flugschrift — so eben erschienen.

Swoboda, Joh. Dr.: Der Kampf der Nationalitäten in Oesterreich, und die Constituirung Deutschland's zu Einem Staate völkerrechtlich betrachtet. gr. 8. Freiberg, Engelhardt. geh. 15 kr.

Inhalt: Erforschung der menschheitlichen Stellung der Nationalität, Ableitung ihrer souveränen Rechte aus ihrem Begriffe; Anwendung der gewonnenen Resultate auf die nationalen Verhältnisse der österreichischen Völker und Andeutung des Princips zu einer gerechten Ausgleichung der obwaltenden Differenzen.

Ein wichtiger, beachtungswerther Beitrag zur Lösung der schwebenden Frage, gegeben von einem wahrhaft freisinnigen, auf der Höhe der neuen Staatsphilosophie stehenden, unparteiischen Manne.

3. 2109. (3)

Joh. Giontini in Laibach empfiehlt sich mit

Schreibtheken

für lateinische und deutsche Schrift, das Duzend	10 fr.,	das Stück	1 fr.
Dieselben mit grobem Papier, „ „	8 fr.,	„ „	1 fr.
Dieselben in noch geringerer Qualität „ „	5 fr.,	„ „	1/2 fr.
Mit Lineament für mehrere Schriftarten auf jeder Seite „ „	8 fr.,	„ „	1 fr.
Für lateinische und deutsche Schrift, mit Vorschrift, „ „	20 fr.,	„ „	2 fr.

Gesellschaftsspielen

für Kinder und Erwachsene, zu Preisen von 5 fr. bis 4 fl. C. M.

Cosmétique - Kephalia.

Dieses vorzügliche, aus den heilsamsten, öligen und vegetabilischen Substanzen bereitete Haarpflegemittel ist wieder in sieben Farbensattirungen vorrätzig. Preis à Exemplar 36 fr. C. M.

3. 2164. (3)

Kalender für 1849.

Joh. Giontini in Laibach erhielt so eben:

Dorfmeister's, vormals Munsberger's Privat-, Geschäfts- und Auskunfts-Kalender. 4. Wien, steif geb. 24 kr.

Romus in Wien, oder: Illustrierter komischer Kalender. Mit vielen Holzschnitten, eleg. geheftet. 8. 20 fr.

Neuer Wirthschafts-Kalender. 4. Laibach, steif geb. 30 fr.

Außerdem sind daselbst alle Arten Kalender zu haben, als: Schreib-Kalender, Wandkalender, Sackkalender zc.

3. 2163. (3)

Ferner ist daselbst zu haben:

Dorette, E. Neuer italienischer Trichter, oder: der beredte Italiener. Gründliche und leichtfaßliche Anleitung, die italienische Sprache in 8 Tagen, ohne Hilfe eines Lehrers, gut lesen, sprechen und schreiben zu lernen. 3. Aufl. Taschenformat. Wien, 1847. Preis: 20 fr.

Ménard, E. Neuester französischer Trichter, oder: der schnell lehrende Franzose. Vollständige Anleitung, die französische Sprache ohne Lehrer in 12 Tagen vollkommen lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Taschenformat. Wien, 1847. Preis: 20 fr.

Fröhlich, N. A. Kurzgefaßte, tabellarisch bearbeitete Anleitung zur Erlernung der vier slavischen Hauptsprachen: böhmisch, polnisch, illyrisch und russisch. Mit Gesprächen und Wörterammlung. Br. 8. Wien, 1847. Preis: 1 fl. 24 kr.

Der Universal-Wortgrübler. Neuestes, bequemes und vollständiges Taschenwörterbuch, enthaltend eine Sammlung und genaue Erklärung von mehr als 18,000 Fremdwörtern. Von Prof. Dr. G. Prätorius. 3. Aufl. 8. Wien, 1849. Preis: 24 fr.

Der kleine vollkommene Luftfeuerwerker. Mit mehr als 150 Feuerwerks-Compositionen und 53 Abbildungen. Kl. 8. Wien, 1847. Preis: 40 fr.

Der unübertreffliche Herenmeister, oder Kunst, binnen 10 Minuten ein Zauberer zu werden. Eine Sammlung von 150 Kunststücken, zur Erheiterung in gesellschaftlichen Zirkeln. 2. Aufl. Kl. 8. Wien, 1847. Preis: 10 fr.